



Eingescannt! Logistik-Alltag leicht gemacht

Um Inventur, Kommissionierung und Logistik zu vereinfachen, bietet die MICOM Computer- und Informationssysteme Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft mbH in Wuppertal patente Lösungen.



Angefangen hat alles 1984, als der heutige Geschäftsführer der MICOM GmbH Olaf Mertens als Student damit begann, eigene PCs, deren große Zeit ja erst noch kommen sollte, zu bauen und in Miniserien zu verkaufen. In mühevoller Kleinarbeit entwickelte er aus damals verfügbarer Hardware optimale PC-Lösungen für seine Kunden. Die Arbeit bestand zumeist aus „Rennerei nach Produkten, die es nicht an jeder Ecke zu kaufen gab“, so Mertens.

In den 90ern lag der Schwerpunkt auf dem Leistungsspektrum eines IT-Systemhauses mit Netzwerklösungen und Softwareentwicklung. Heute ist die MICOM GmbH auf Industrielösungen im Bereich „AutoID und Mobile Datenerfassung“ fokussiert. Das Kerngeschäft liegt in industrietauglichen mobilen Systemen für Inventur-, Kommissionierungs- und Logistikaufgaben von Industrieunternehmen und Einzelhandelsketten. Für die Kunden, die beson-

ders im Logistik- und Großhandelsumfeld angesiedelt sind, entwickeln Olaf Mertens und sein Team die optimalen Lösungen aus den Komponenten führender Hersteller. Was an Hardware oder Software nicht marktgängig ist, wird selbst entwickelt und hergestellt. Darüber hinaus bietet MICOM das komplette Produktspektrum der IT Distribution.

Die Grundlage effektiven Warenflusses ist die lückenlose Dokumentation der Bewegungen, die ständige Verfügbarkeit der gefragten Daten und die zeitnahe Verbuchung erfasster Bewegungen.

Um den Workflow von Logistikausgaben mit moderner, erprobter Technik effizienter zu gestalten, werden hierfür optimierte mobile PCs eingesetzt. Die Geräte halten auch den besonderen Anforderungen der industriellen Anwender stand: robust, unempfindlich gegen Umwelteinflüsse, elektrostatische Entladungen trotzten sie problemlos auch dem rauen Logistik-Alltag.

Mittels Barcode-Identifikation verfügt ein Unternehmen über die totale Kontrolle der Bewegungen. Die maschinenlesbare Identifikation ist die rationelle Möglichkeit, ein Produkt von der Herstellung bis hin zur Rücknahme als Recyclinggut nachverfolgen zu können. Für das Medium ist der Barcode die erste Wahl. Preisgünstig und einfach herzustellen, mit modernen Scanning-Systemen schnell und sicher erfassbar.

Zum Beispiel können Packaufträge per Funknetzverbindung direkt auf das Display eines auf einem Kommissionierwagen angebrachten

Terminals gefunkt werden, die Bearbeitung der einzelnen Positionen wird per Barcode-Lesung zurückgemeldet, Fehler werden sofort vom System festgestellt, Seriennummern sind gleich mit erfasst. Das erhöht Packgeschwindigkeit und -qualität enorm, so daß sich das System schon nach kurzer Zeit voll amortisiert.

Das hochmotivierte MICOM-Team aus kompetenten Fachkräften arbeitet mit einem weltweiten Netzwerk zuverlässiger Servicepartner zusammen. Auch wenn komplexe Individuallösungen eine willkommene Herausforderung sind, setzt man lieber auf die bereits am Markt etablierte Lösungen, wenn dies für den Kunden günstiger ist. ▲

MICOM

Computer- und Informationssysteme
Entwicklungs- und Vertriebsges. mbH
Neuer Weg 32, 42111 Wuppertal
Tel.: 0202/27 72 3 0
Fax: 0202/27 72 319
post@micomnet.de
www.micomnet.de

Business after work

jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 18:30 Uhr,
Cocktailbar der Villa Media in Wuppertal.

Unternehmer und Entscheider treffen sich hier in lockerer Atmosphäre zum Austausch. Bereits 2004 hatte Olaf Mertens die Idee, daß es auch ohne Mitgliedschaft, Ehrenämter etc. möglich sein müsse, sich zum „Networking“ zu treffen und rief das „BAW“ ins Leben. Sie sind herzlich eingeladen und können gleich die Gelegenheit nutzen, den Abend bei der bekannten „After-Work-Party“ ausklingen zu lassen! Infos und unverbindliche Anmeldung per E-Mail an BAW@micomnet.de.